

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 16.10.2018

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten: 6
Berichtszeitraum: 09.10.2018 bis 15.10.2018
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst, Landestalsperrenverwaltung,
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (09.10.) befand sich das Vorhersagegebiet weiterhin im Einflussbereich eines Hochs mit Zentrum über Osteuropa. Ein Tiefdruckgebiet über dem Atlantik hatte zur Folge, dass mit einer südlichen Strömung für die Jahreszeit ungewöhnlich warme Luft herangeführt wurde. Diese Wetterlage blieb über den gesamten Berichtszeitraum erhalten und bei Tageshöchsttemperaturen von meist über 20 Grad gab es in ganz Sachsen keine Niederschläge.

Das extreme Niederschlagsdefizit an den sächsischen Messstationen hat sich im aktuellen Berichtszeitraum weiter vergrößert. Seit Beginn des Abflussjahres 2018 beträgt dieses bis zu 44 % (Station Görlitz) gegenüber den mehrjährigen Reihen (Referenzzeitraum: 1981-2010). Die Stationen im Westerzgebirge (Station Fichtelberg und Aue) weisen ein Niederschlagsdefizit von 21 bzw. 23 % aus. Lediglich im Südwesten von Sachsen wird ein moderates Niederschlagsdefizit von 13 % (Station Plauen) verzeichnet.

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Es besteht weiterhin Hochdruckeinfluss mit ruhigem Herbstwetter und weitgehend ohne markante Wetterereignisse. Aktuell bleiben die milden Temperaturen erhalten und mindestens bis zum Freitag sind keine Niederschläge im Freistaat in Aussicht. Am Freitag ist mit einem leichten Temperaturrückgang zu rechnen (Höchstwerte bis 17 Grad). Im Osten und Südwesten von Sachsen kann es vereinzelt Schauer geben, die Niederschlagsmengen bleiben aber gering. Auch am Wochenende ist es meist sonnig und es werden keine Niederschläge erwartet.

3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (09.10.) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	10 bis 60 %
Schwarze Elster:	20 bis 80 %
Mulde:	20 bis 40 %
Weißer Elster:	20 bis 60 %
Spree:	30 bis 40 %,
Lausitzer Neiße:	10 bis 25 %,
Elbe:	40 bis 50 %

Über den gesamten Berichtszeitraum verblieben die Abflüsse und Wasserstände auf konstant niedrigem Niveau.

Aktuell (16.10.) bewegen sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	10 bis 60 %
Schwarze Elster:	15 bis 90 %
Mulde:	10 bis 40 %
Weißer Elster:	10 bis 60 %
Spree:	30 bis 50 %,
Lausitzer Neiße:	10 bis 30 %,
Elbe:	35 bis 45 %

Durch die ausgebliebenen Niederschläge im Berichtszeitraum hat sich die extreme Niedrigwassersituation in Sachsen weiter verschärft. Mit aktuell 73 % der sächsischen Pegel, an welchen Durchflüsse unter MNQ(Jahr) beobachtet werden, bewegt sich die Wasserführung in den Fließgewässern ungebrochen auf einem außergewöhnlich niedrigen Niveau. Konkret befinden sich im Einzugsgebiet der Nebenflüsse der oberen Elbe 88 %, im Einzugsgebiet der Schwarzen Elster 55 %, im Einzugsgebiet der Mulden 77 %, im Einzugsgebiet der Weißen Elster 56 %, im Einzugsgebiet der Spree 58 % und im Einzugsgebiet der Lausitzer Neiße 77 % der Pegel im Niedrigwasser.

Aus den sächsischen Talsperren wurde zur Niedrigwasseraufhöhung (NWA) in diesem Jahr bis zum aktuellen Zeitpunkt insgesamt ca. 57,7 Mio. m³ Wasser abgegeben.

Die Abgaben aus der Talsperre Pöhl zur NWA wurden von 2,80 auf 2,90 m³/s erhöht. Aktuell wird am Pegel Elsterberg / Weißer Elster ein Durchfluss von 63 % des MQ(Monat) beobachtet. Die NWA aus der Talsperre Eibenstock wurde ab dem 04.10. von 1,70 auf 2,30 m³/s erhöht mit der Folge das nunmehr am Pegel Aue 3 / Zwickauer Mulde aktuell ein Durchfluss von 60 % des MQ(Monat) beobachtet wird.

Die Wasserführung in der Elbe befindet sich weiterhin auf sehr niedrigem Niveau. Die beobachteten Durchflüsse an den sächsischen Elbepegeln schwankten zwischen 80 bis 100 m³/s und lagen damit während des gesamten Berichtszeitraumes unter MNQ(Jahr). Die tschechischen Talsperren stützen weiterhin die Abflüsse in Moldau und Elbe. Für die Untere Moldau wird nach Information des tschechischen Wasserwirtschaftsbetrieb Povodi Vlatava von den Moldaukaskaden (Talsperre Vrané) weiter ein Abfluss von 40 m³/s garantiert. Aus der Talsperre Nechranice an der Ohře / Eger beträgt die aktuelle Abgabe 8,1 m³/s.

Vom 17.10. bis zum 23.10. ist aufgrund von zeitlich begrenzten Abgabeerhöhungen aus den Moldaukaskaden und der Steuerung des tschechischen Elbewehres Střekov oberhalb von Ústí nad Labem mit deutlichen Wasserstandsschwankungen auch auf dem sächsischen Elbeabschnitt zu rechnen. Das hat zur Folge, dass an den Elbepegeln in den kommenden Tagen für kurze Zeit Wasserstände über dem mittleren Niedrigwasser (MNW(Jahr)) registriert werden.

Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 17.10. und den 18.10. ein Wasserstand von 50 und 85 cm vorhergesagt.

An der aktuellen Niedrigwassersituation in der Elbe wird sich aufgrund des Ausbleibens von ergiebigen Niederschlägen vor allem im tschechischen Einzugsgebiet der Moldau und Elbe mittelfristig nichts ändern.

Die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe ist unter dem Link <https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/index.php?target=2&gw=ELBE> zu erreichen.

Aufgrund der anhaltenden Niedrigwassersituation wird weiterhin das im Rahmen der Flussgebietsgemeinschaft Elbe abgestimmte Niedrigwassermessprogramm durchgeführt. Am 17.09. fand die letzte Beprobung statt. Von den untersuchten Parametern befinden sich nach wie vor die meisten Ergebnisse im elbetyptischen Bereich. Die nächste Beprobung fand am 08.10. statt.

Detaillierte Ergebnisse zur Gewässersituation an der Entnahmestelle in Schmilka kann unter dem Link <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/7105.htm> eingesehen werden. Die Ergebnisse des Messprogramms für den gesamten deutschen Elbelauf stehen auf der UNDINE-Informationsplattform der Bundesanstalt für Gewässerkunde ([http://undine.bafg.de/elbe/extremereignisse/elbe mp extremereignisse.html](http://undine.bafg.de/elbe/extremereignisse/elbe_mp_extremereignisse.html)) zur Verfügung.

Für die Hauptfließgewässer wie die Mulden, die Weiße Elster, Schwarze Elster, Spree und Lausitzer Neiße sind die Ergebnisse der monatlichen Beprobungen unter <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/18150.htm> im „Gewässerkundlichen Monatsbericht“ veröffentlicht.

4 Grundwasser

Aktuell werden in Sachsen weiterhin flächendeckend fallende Grundwasserstände registriert. Die Grundwasserstände liegen an ca. 85 % der Messstellen unter den vieljährigen Monatsmittelwerten. In den nächsten Wochen ist unbedingt mit weiter fallenden Grundwasserständen zu rechnen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter www.grundwasser.sachsen.de → „Aktuelle Grundwasserstände und Ganglinien“ über eine interaktive Karte abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 16.10.2018

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: September			Berichtsmonat: Oktober			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 15.10.		seit 01.11. 2017 [mm]	[%]
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./ Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./ Normalw. [%]		
Leipzig/Halle	50	34	69	31	1,0	3	-182	-35
Dresden-Klotzsche	50	38	75	43	1,3	3	-241	-37
Görlitz	53	52	98	40	5,2	13	-278	-44
Plauen	53	59	112	41	1,2	3	-76	-13
Aue	67	40	59	54	3,9	7	-191	-23
Chemnitz	63	35	56	48	0,8	2	-227	-32
Fichtelberg	89	76	85	75	4,8	6	-234	-21
Zinnwald-Georgenfeld	78	65	83	67	5,2	8	-341	-35

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 09.10.2018

Messzeit: 08:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	71	106	48	100	7,40
Kirnitzschal / Kirnitzsch	41	0,620	55	100	-0,063
Porschdorf 1 / Lachsbach	34	0,485	23	55	-0,285
Elbersdorf / Wesenitz	29	0,644	39	89	0,000
Dohna / Müglitz	5	0,101	7	42	-0,073
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	-	-	-	-	-
Herzogswalde 1 / Triebisch	9	0,106	58	259	0,037
Piskowitz 2 / Ketzerbach	39	0,158	37	91	-0,015
Merzdorf / Döllnitz	39	0,127	18	41	0,000
Neuwiese / Schwarze Elster	43	0,433	15	148	-0,234
Schönau / Klosterwasser	18	0,117	27	77	0,018
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	44	0,797	92	238	0,142
Großdittmannsdorf / Große Röder	33	0,576	35	92	0,247
Golzern 1 / Mulde	68	8,77	22	66	-1,33
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	65	3,88	40	124	-0,350
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	45	6,04	33	93	-0,390
Aue 1 / Schwarzwasser	78	0,876	21	66	-0,066
Chemnitz 1 / Chemnitz	22	0,400	14	60	-0,077
Nossen 1 / Freiburger Mulde	31	0,813	20	63	-0,083
Hopfgarten / Zschopau	27	0,942	19	62	0,000
Lichtenwalde 1 / Zschopau	128	2,61	19	71	-0,190
Borstendorf / Flöha	37	1,08	19	62	-0,100
Adorf 1 / Weiße Elster	19	0,268	27	75	0,075
Kleindalzig / Weiße Elster	49	6,47	56	130	0,000
Mylau / Göltzsch	32	0,165	13	59	-0,040
Böhlen 1 / Pleiße	75	1,89	34	62	-0,260
Bautzen 1 / Spree	52	0,649	35	75	-0,085
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	29	0,290	33	94	-0,095
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	43	0,339	50	239	0,134
Holtendorf / Weißer Schöps	20	0,069	33	111	0,000
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	124	2,06	29	68	0,190
Görlitz / Lausitzer Neiße	129	2,24	18	45	-0,460
Zittau 6 / Mandau	27	0,234	12	45	0,000

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 15.10.2018

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	6,478	68	-0,150
TS Lehmühle	14,907	21,916	3,017	20	0,022
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,475	94	0,009
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,686	93	-0,019
TS Saidenbach	19,358	22,360	13,742	71	-0,298
TS Lichtenberg	11,442	14,450	6,484	57	-0,175
TS Rauschenbach	11,200	15,200	7,206	64	-0,146
TS Eibenstock	64,636	74,650	41,045	64	-1,775
TS Cranzahl	2,846	3,096	1,952	69	-0,048
TS Carlsfeld	2,406	2,980	1,855	77	-0,030
TS Sosa	5,540	5,937	3,866	70	-0,058
TS Dröda	14,319	17,320	9,411	66	-0,057
TS Muldenberg	4,926	5,773	3,273	66	-0,086
TS Werda	3,628	4,879	2,706	75	-0,048
TS Pöhl	52,830	61,980	34,154	65	-1,513
TS Klingenberg	14,139	16,116	10,466	74	-0,047
TS Bautzen	37,680	42,827	16,496	44	-0,117
TS Quitzdorf	16,480	20,927	8,042	49	0,000
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,794	89	0,063